



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1904-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Freitag, den 7. Oktober 1904

7. Vorstellung im Abonnement A.

Nationaltheater

ERINNERUNGS-FEIER

an die vor 125 Jahren am 7. Oktober 1779
stattgefundene Eröffnung des Mannheimer
Hof- und National-Theaters:

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen;
für die Mannheimer Nationalbühne vom Verfasser Herrn Schiller neu bearbeitet.
Regisseur: Hugo Waller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Paul Tietsch.
Karl, seine Söhne	Franz Ludwig.
Franz, seine Söhne	Christian Eckelmann.
Amalia, seine Nichte	Toni Wittels.
Spiegelberg	Karl Neumann-Hoditz.
Schweizer	Karl Ernst.
Grimm	Alfred Möller.
Schusterle	Gustav Kallenberger.
Roller	Hans Godeck.
Ratzmann	Hans Ausfelder.
Kosinsky	Georg Köhler.
Erster Räuber	Franz Schippers.
Zweiter Räuber	Karl Lobertz.
Hermann, Bastard eines Edelmannes	Alexander Kökert.
Eine Magistratsperson	Emil Hecht.
Daniel, ein alter Diener	Bruno Hildebrandt.

Diener. Räuber.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach der 3. Handlung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrplatz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrplatz im 2. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 9. Oktober 1904.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater.

7. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

ORESTES.

Eine Trilogie nach der „Oresteia“ des Aischylos.
Text und Musik von Felix Weingartner.

Neues Theater im Rosengarten.

Rose Bernd.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.